

## Wahlpflichtfächer für den Bachelorstudiengang SGA (Stand 25.03.2025) gültig ab SoSe 2025

Fächer für Bachelor	Lehrkraft	SWS		CP
		SS	WS	
<b>A Soft skills (Nichttechnische Fächer)</b>				
Advanced English for Safety Engineers	Wuest		2	2
Kommunikation und Rhetorik	Tetzlaff		2	2
Berufscoaching für Studentinnen	Slavik	2		2
<b>B Sonstige Grundlagen</b>				
Sicherung von Objekten	Neumann		2	2
Baudynamik	Stephany		2	2
Anlagentechnischer Brandschutz	Kannheiser		2	2
Technische Risikobewertung aus Sicht der Industrie-Feuerversicherung	Darkow		2	2
Spezielle Tragwerkslehre 3	Stephany	2	2	2
<b>C Gefahrstoffe</b>				
Lagerung und Transport radioaktiver Stoffe (Strahlenschutzkurs)	Becker		2	2
Gefährdungsbeurteilung: Das Explosionsschutzdokument 5. Sem.	Gabel / Kleinert		2	3
Grundlagen Atemschutz	Klenke		2	2
<b>Fächer für Bachelor oder Master</b>				
<b>A Nichttechnische Fächer</b>				
Messeteam	Kampmeier	1	1	1
<b>B Sonstige Grundlagen</b>				
Arbeit von Führungsorganisationen in Schadenlagen und Katastrophen in BOS, im Gesundheitswesen und in der Industrie	S.Teuber		3	3
TÜV-Zertifikat Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001 und EMAS	Prof. Dr. P. Schneider	1		1
Ignition Process and Explosion protected equipment	Beyer	2		
Sicheres Arbeiten in kontaminierten Bereichen, mit der Option TÜV-Zertifikat Arbeitsschutzmanagement gem. ISO 45001	Prof. Dr. P. Schneider		2	2
Geographische Informationssysteme	Prof. F. Reinstorf		2	2
IT-Sicherheit	Ludes		2	2
Messtechnik	Zähringer		4	5
Einführung in die Brandsimulation	Wollny	2		2
Brandsimulation mit Fire Dynamics Simulator (FDS)	Osburg		2	2
Toxikologie/Gefahrstoffe	Hilfert	2		3
Umweltchemie	Schwidder	3		4
Gefahrgut- und Abfalltransporte	Cuhls	2	2	2
Schnittstellen im Brandschutz	Ruhe / Seitter		2	2
Schutz und Resilienz KRITIS im Hinblick auf die Energieversorgung	Borries	2		2
Schutz und Resilienz KRITIS im Hinblick auf die Energieversorgung Teil mit konkreten Anwendungen auf ausgewählte KRITIS-Bereiche	Borries		2	2
Photogrammetrie und Fernerkundung	Schuhr	4		4

### Hinweis:

Die Anlage 2 der „Studiengangsspezifischen SPO“ ist nicht Bestandteil der Ordnung und deswegen nicht anzuwenden.

Die Beschreibung im Modulhandbuch ist in Überarbeitung und bezieht sich auf eine ältere Prüfungsordnung. Es gelten ausschließlich die hier zu den Wahlpflichtfächern veröffentlichten Regelungen. Die Angabe im Modul 25 zur Aufteilung zwischen Hochschule und Uni ist nur für die interne Abrechnung relevant und keine Vorgabe für die Studierenden.

Vorbehaltlich der in den Modulbeschreibungen angegebenen Zulassungsvoraussetzungen werden auch Pflicht- oder Wahlpflichtangebote anderer Studiengänge aus den Fakultäten FVST, FMB, FEIT sowie FIN der OvGU oder der FB WUBS und IWID der Hochschule anerkannt. Die Prüfungsleistung muss benotet sein. Grundsätzlich ist spätestens einen Monat nach Beginn der Lehrveranstaltungen (im WiSe zum

31.10.; im SoSe zum 30.04.) ein formloser Antrag auf Anerkennung als Wahlpflichtfach im Prüfungsamt der FVST der Universität zusammen mit der Modulbeschreibung an den Prüfungsausschuss SGA zu stellen. Nichttechnische Fächer sind nur mit maximal 4 CP im WPF-Bereich anrechenbar. Weitere nichttechnische Fächer, die externe Referenten für SGA anbieten, können belegt werden, aber ohne CP-Anrechnung als Wahlpflichtfach, wenn nichttechnische Fächer bereits mit 4 CP Bestandteil der WPF sind, wie z. B. Soziale Kompetenz, GL Projektmanagement, Spielregeln für Beruf und Karriere, Interdisziplinäre Ringvorlesung: Neue Perspektiven – Potenziale der Geschlechterforschung in den MINT- und Humanwissenschaften, Niigata-Sommerschule. Sie werden auf Wunsch als Zusatzfächer ins Zeugnis aufgenommen.